Studentenrat der HTWK Leipzig Protokoll der Sitzung vom 28.04.2010



Beginn: 19:05 Uhr Ende: 21:18 Uhr Raum: G 330

Sitzungsleitung: Roland Jarysch (Bau)
Protokollant: Marcel Karos (WiWi)

✓ Anwesend ➤ Abwesend ► Ersatzvertreter — nicht besetzt

Stimmberechtigte Mitglieder					
F AS	₽	Michael Welpmann	F ME	×	Elisa Kuck
	4	Christian Wille		V	Martin Böttcher
F Bau	V	Roland Jarysch	F Medien I	×	Jennifer Huth
	V	Nadine Schlimper		V	Diana Tillmann
F EIT	×	Jan Piontek	F Medien II	V	Friederike Hänsel
	×	Christian Aurich		V	Alexander Woßeng
FIMN	V	André Kleinschmidt	F WiWi	V	Marcel Karos
	V	Jessy Suchowiers		V	Alexander Korth

Ref	Referate (Anwesende unterstrichen)					
V	Ausländische Studierende	Referentin: Sonja Mieloszyk Co-ReferentInnen: <u>Stefanie Luniak</u> , Carolin Noack, Jan Piontek, Katharina Pfeiffer, Gulnara Zhalyalova				
V	Eins Null	Referentin: Katrin Schramm Co-Referent: <u>André Kleinschmidt</u>				
×	Evaluation	Referent: Mathias Mannschatz				
×	Finanzen	Referentin: Jennifer Huth				
V	Hochschulpolitik	Referent: Thomas Oertel				
1	Kultur	Referent: Anselm Schwindack Co-ReferentInnen: Mareile Dreiner, Christina Gerecke, Andrej Ignorek, Melanie Schönhoff, <u>Diana Tillmann</u>				
V	Öffentlichkeitsarbeit	Referentin: <u>Jessy Suchowiers</u> Co-Referentin: Tanja Rauch				
×	Ökologie und Verkehr	Referent: Tom Beyer				
×	Soziales	Referentin: Stefanie Drost Co-ReferentInnen: Franziska Feik, Katja Killisch, Daniel Krieger				
V	Sport	Referentin: Sandra Domann Co-Referent: <u>Martin Böttcher</u>				
×	Technik	Co-Referenten: Thomas Becker, Haiko Hertes, Michael Richter				
1	Veranstaltungen	Referent: <u>André Kleinschmidt</u> Co-ReferentInnen: Wiebke Gloger, <u>Marcel Karos</u> , Florian Hüther				

Gäste	
Laura Großer (Radio Blau)	



1 Allgemeines

» Herzliche Begrüßung aller Anwesenden durch die Sitzungsleitung.

1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

- » Stimmberechtigte Mitglieder: 11 von 16. Der Studentenrat ist beschlussfähig.
- » Andre Kleinschmidt kommt in Top 2.1; Der Studentenrat ist mit 12 von 16 beschlussfähig.
- » Laura Groß geht in Top 2.2; Der Studentenrat ist mit 12 von 16 beschlussfähig.
- » Alexander Korth kommt in Top 2.2; Der Studentenrat ist mit 13 von 16 beschlussfähig.
- » Andre Kleinschmidt geht in Top 2.3; Der Studentenrat ist mit 12 von 16 beschlussfähig.
- » Andre Kleinschmidt kommt in Top 3.1; Der Studentenrat ist mit 13 von 16 beschlussfähig.
- » Diana Tillmann geht in Top 3.7; Der Studentenrat ist mit 12 von 16 beschlussfähig.
- » Diana Tillmann kommt in Top 3.7; Der Studentenrat ist mit 13 von 16 beschlussfähig.

1.2 Ergänzungen/Genehmigung der Tagesordnung

- » Folgende Tagesordnung liegt vor:
 - 1 Allgemeines
 - 1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Ergänzungen/Genehmigung der Tagesordnung
 - 1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.04.2010
 - 1.4 nächster Sitzungstermin (10.05.2010 19:00 G330)
 - 2 Finanzanträge
 - 2.1 Film- u. Diskussionsreihe Freie Radios, Antragsteller: Radio Blau
 - 2.2 Marathonparty, AntragstellerInnen: Corinna Müller, Christoph Masche
 - 2.3 Überweisungsbefugnis StuRa-Konto April 2010
 - 3 Informationen
 - 3.1 StuRa-Fahrt am 16.-18.04.2010
 - 3.2 Hochschulinformationstag 24.04.2010
 - 3.3 Sächsisches Studierendentreffen (SST) am 23.-25.04.2010
 - 3.4 Sprecher
 - 3.5 Fachschaftsräte
 - 3.6 Referate
 - 3.7 Gremien
 - 4 Sonstiges
- » Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Gegenrede angenommen.

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.04.2010

» **Beschluss**: ja 9 / nein 0 / Enthaltungen 2 – Protokoll in vorliegender Form angenommen.



1.4 Nächster Sitzungstermin

» Die nächste Sitzung findet am 10.05.2010, 19 Uhr, in G 330 statt.

2 Finanzanträge

2.1 Film- u. Diskussionsreihe Freie Radios, Antragsteller: Radio Blau

- » RadioBlau feiert sein 50-jähriges Jubiläum und will dies mit einer Festwoche in der GFZK statt und in der Nato feiern.
- » An 3 Abenden wird es eine Reihe von Vorträgen geben. Je Abend werden dabei 2- 3 Experten, wie zum Beispiel Radiomachen oder Aufnahmeleiter referieren und Fragen Rede und Antwort stehen.
- » Am 3.Abend soll das Radio als Medium im Allgemein im Mittelpunkt stehen und eine breite Masse an Gästen, so auch Studenten der HTWK, ansprechen. Für diesen Abend sollen die Kosten des Abends gedeckelt werden. Im Finanzantrag konkret die Aufwandsentschädigung bzw. das Honorar für die Experten.
- » Andre Kleinschmidt hinterfragt was daran die Studentische F\u00f6rderung ausmacht und worin sich eine F\u00f6rderung des Projekts im Sinne der Studenten lohnt
- » Eine weiterer Aspekt wäre, dass speziell Studenten der Fakultät Medien, insbesondere des Wahlfaches Radioproduktion, angesprochen werden sollen
- » Auf die Frage von Alexander Woßeng wie sich Radio Blau zusammengesetzt stellt sich heraus, Radio Blau mittlerweile als Verein besteht und somit ein selbstverwaltendes Projekt darstellt.
- » Christian Wille wirft ein ob der StuRa der HTWK Leipzig Fahrtkosten überhaupt übernehmen darf?
- » Roland Jarysch (Sprecher) erklärt, dass grundsätzlich nichts dagegen spricht da die zur StuRa-Fahrt überarbeitete Ordnung noch nicht in Kraft ist. Außerdem sei es aber nicht im Sinne der Veranstaltung die Fahrtkosten der Referenten zu fördern.
- » Weitere Gremien, die angefragt wurden das Projekt zu unterstützen sind der Fachschaftsrat Medien I so wieder Uni-StuRa.
- » Es werden gemäß Finanzantrag 600 Euro beantragt (davon Fahrtkosten 250). Roland Jarysch (Sprecher) bemerkt, dass das genau die Hälfte des Gesamtbedarfs ist. Die Begründung dabei ist die, dass der letzte Abend auch als der größte geplant ist.
- » Martin Böttcher schlägt vor die Fahrtkosten vielleicht gänzlich raus zu rechnen, sodass das Problem der Förderung gar nicht erst aufkommt.
- » Roland Jarysch (Sprecher) beantragt ein Meinungsbild über 600€: Die Mehrzahl der Anwesenden spricht sich gegen ein Förderung in Höhe von 600€ aus.
- » Roland Jarysch (Sprecher) beantragt ein Meinungsbild über 500€: Die Mehrzahl der Anwesenden spricht sich gegen ein Förderung in Höhe von 500€ aus.
- » Roland Jarysch (Sprecher) beantragt ein Meinungsbild über 400€: Die Mehrzahl der Anwesenden spricht sich gegen ein Förderung in Höhe von 400€ aus.

Studentenrat der HTWK Leipzig Protokoll der Sitzung vom 28.04.2010



- » Roland Jarysch (Sprecher) beantragt ein Meinungsbild ein über 350€: Die Mehrzahl der Anwesenden spricht sich für die Förderung in Höhe von 350€ aus.
- » Roland Jarysch (Sprecher) beantragt die Änderung des Förderungsbetrages auf 350€.
- » Der Antrag wird auf eine Höhe von 350€ geändert. Man einigt sich die Fahrtkosten damit anteilig raus zu streichen, somit werden die Honorare und Übernachtungen gefördert.
- » Im Gegenzug soll das StuRa-Logo auf den Plakaten und Flyern erscheinen.
- » Beschluss: ja 11 / nein 0 / Enthaltungen 1 Antrag angenommen

2.2 Marathonparty, AntragstellerInnen: Corinna Müller, Christoph Masche

- » Keiner der AntragsstellerInnen ist anwesend. Roland Jarysch (Sprecher) weist darauf hin, dass die Veranstaltung zum Studium generale gehört. Damit ist er formal abgelehnt. Weitere FSRä äußeren sich, dass auch sie den Finanzantrag abgelehnt haben. Roland weist darauf hin, dass in der kommenden Finanzordnung ausgewiesen stehen sollte, dass zum Beispiel Studium generale nicht gefördert werden kann.
- » Thomas Oertel weist darauf hin, dass der Antrag dazu dient Studentische Hilfskräfte zu bezahlen und diese auch noch unterbezahlt werden sollen. Außerdem wird im Finanzantrag lediglich Geld für Alkohol beantragt mit überteuerten Preisen. Schon alleine deshalb sollte man den Antrag ablehnen, und diesen nicht nur für ungültig erklären.
- » André Kleinschmidt stimmt dem zu und erläutert, dass im Bereich des Sportes das Problem zwar bekannt ist, aber nicht an die zuständigen Leute vollständig kommuniziert wird. Das sollte tunlichst geändert werden, da die gebrauchte Zeit für die Antragssteller um zu den FSRä zu gehen überflüssig ist, da diese die Anträge nicht fördern dürfen.
- » Alexander Woßeng bemerkt, dass solche Initiativen oder Seminare auch schon von vornherein etwas fragwürdig sind, da die Organisatoren nicht Bescheid wissen und ihnen immer gesagt wird, die HTWK Leipzig würde die Unkosten tragen. Inwieweit, wissen sie aber auch nicht. Ist es im äußersten Fall denkbar, dass die Antragssteller selbst auf den Kosten sitzen bleiben?
- » André Kleinschmidt fasst zusammen, dass die Dozenten in der Pflicht stehen darüber aufzuklären, dass das eine Veranstaltung im Rahmen der Lehre ist und dass das von studentischen Gremien nicht förderungsfähig ist. Das Finanzierungsloch einer Veranstaltung ist sonst vorprogrammiert. Er regt an schleunigst nochmal zum Studium Generale zu gehen und das klar zu stellen.
- » Thomas Oertel bemängelt zudem das kaufmännische Rechnen der AntragsstellerInnen und sieht nicht ein, dass der StuRa die Fehlsummen tragen soll. Sowas sollte gänzlich nicht von den FSRä und vom StuRa gefördert werden.
- » Roland Jarysch (Sprecher) beendet die Diskussion damit, dass eine Projektarbeit so zu organisieren und durchzuführen unter diesen Voraussetzungen eigentlich nicht tragbar sei, da die OrganisatorInnen auf Grund der nicht angenommenen Finanzanträge nun nicht wissen, was mit der an-



gedachten Projektarbeit wird. Ob es dann Nachteile in der Benotung gibt sollte, beobachtet werden. Der StuRa sollte sich ggf. einschalten.

» Beschluss: ja 0 / nein 13 / Enthaltungen 0 – Antrag nicht angenommen

2.3 Überweisungsbefugnis StuRa-Konto April 2010

- » Nach Größeren Problemen mit der Sparkasse ist es momentan nur Alexander Korth möglich, Überweisungen für den StuRa zu tätigen.
- » Die beiden weiteren Unterschriftsberechtigten Jennifer Huth und Roland Jarysch sind momentan nicht im Besitz einer gültigen TAN-Liste, die für die Überweisungen benötigt wird.
- » Um Überweisungen durchführen zu können, werden immer 2 Personen benötigt, daher ist der StuRa momentan nicht fähig, Überweisungen durchzuführen.
- » Das Problem sollte spätestens in zwei Wochen behoben sein.
- » Problematisch ist, dass der StuRa mehrere Überweisungen tätigen muss, um nicht ins Mahnverfahren zu kommen bzw. dies ausgeweitet wird.
- » Eine Möglichkeit wäre, Volker Müller (vormals Finanzreferent) für den Monat April 2010 noch zu bevollmächtigten, als Unterschriftsberechtigter tätig zu werden.
- » André Kleinschmidt wirft im Zuge dessen ein, dass es zweckmäßiger wäre, sowohl über April als auch zusätzlich über Mai abzustimmen, um Volker mehr Zeit für die Überweisungen einzuräumen.
- » Roland Jarysch ändert seinen Antrag im Bezug auf den Zeitraum und erweitert den Zeitraum für Volker Müller als Unterschriftsberechtigten bis Mai.
- » Antrag: Der StuRa der HTWK Leipzig möge beschließen, dass Volker Müller für die Monate April und Mai 2010 unterschriftsberechtigt für das Konto des Studentenrates ist. Die Inhalte der Überweisungen verantworten jedoch die Sprecher und die aktuelle Finanzreferentin des Studentenrates.
- » Beschluss: ja 13 / nein 0 / Enthaltungen 0

3 Informationen

3.1 StuRa-Fahrt am 16.-18.04.2010

- » Während der Fahrt auf Schloss Colditz saßen die Arbeitskreise Ordnungen, Öffentlichkeitsarbeit, Referatsbeschreibungen, Corporate Design und PRASS zusammen. Insgesamt waren 17 TeilnehmerInnen anwesend.
- » Corporate Design: Für den StuRa wurden ein einheitliches Logo und die Größe für Papier und Schrift festgelegt. In Absprache mit den Sprechern werden in der kommenden Zeit alle Dokumente daran angepasst. Ziel des ganzen soll keine große Veränderung sondern eine Vereinfachung sein. Langfristig ist geplant eine Vereinheitlichung von Werbematerial, Flyern und allem Anderen



zu erreichen, sodass ein einheitliches Erscheinungsmerkmal geschaffen wird ohne dass immer das Logo des StuRa gesucht werden muss. In den kommenden Sitzungen wird der StuRa über den weiteren Verlauf von den Sprechern auf dem Laufenden gehalten.

- » Öffentlichkeitsarbeit: Die Flyer und Plakate für das HSSF wurden zu Anfang der Fahrt angefertigt, sind jetzt fertig und heute im Druck gegangen.
- » PRASS: Im derzeit bestehenden PRASS sind in den entsprechenden Bereichen großteils nur die passenden Paragraphen eingefügt. Ziel war es den "Neuen" auf den aktuellsten Stand zu bringen und ihn studentenfreundlicher aufzubauen. Format und Layout wird noch bearbeitet und wird dem StuRa zeitnah gezeigt. Thomas Oertel wirft die Idee ein, wieder einen Wiki-Prass ins Leben zu rufen. Vor Jahren gab es bereits einen, der aber durch die Neuerstellung der Internetseite des StuRa's nicht wieder integriert wurde. Auf der momentan neu erstellten Seite könnte wieder ein Wiki-Prass eingestellt werden. Eine PDF-Datei auf der Homepage wäre denkbar. Grundsätzlich wurde das Ergebnis erzielt, dass der PRASS auf dem aktuellsten Stand und bald "fertig" ist.
- » Ämter und Referatsbeschreibung: Beschreibungen für die einzelnen Referate des StuRa und die Pflichtämter in den FSRä wurden erstellt, sodass zum Beispiel auch bald Ausschreibungstexte erstellt werden könnten, wenn eine Stelle noch unbesetzt ist. Jetzt sind die Beschreibungen definitiver, einheitlich und nicht so schwammig wie zuletzt. Die ausgearbeiteten Beschreibungen werden bald von den Sprechern eingesehen und dann dem StuRa zur Prüfung und zum Beschluss vorgelegt. Momentan wird noch daran gearbeitet. In dem Zusammenhang stellt André Kleinschmidt die Frage in den Raum ob ein Referent, sollte er erkennen, dass sein Referat erheblich ausgebaut wurde, auch zurücktreten darf. Roland Jarysch (Sprecher) stellt klar, dass diese Möglichkeit grundsätzlich immer besteht und das es immer freiwillige Ämter in studentischen Gremien sind. Alle erhalten aber alle Referatsbeschreibungen zur Sichtung um das abzugleichen. Alexander Woßeng bemerkt, dass bei der Abstimmung der Beschreibungen tunlichst alle Referate anwesend sein sollten um eine Sicherheit der Aufgaben zu haben, bei der auch die Referenten sich äußern können. Einen Rücktritt kann man dabei grundsätzlich nicht ausschließen.
- » AK Finanzordnung: Die noch aktuelle Finanzordnung wurde komplett überarbeitet. Sie ist momentan noch nicht komplett ausformuliert und bedarf noch einiger Verbesserungen. Außerdem wurde dabei das Formular für den Finanzantrag überarbeitet und jetzt auf dem aktuellen Stand, in Anlehnung an den Antrag vom Kulturausschuss, gebracht. Auch der überarbeitete Antrag und die Ordnung werden zur Diskussion stehen.
- » Die Gruppe spricht sich dafür aus, dass die StuRa-Fahrt 2010 auf Schloss Colditz eine gelungene und produktive Veranstaltung war und lobt alle Teilnehmer.
- » Die n\u00e4chste StuRa-Fahrt findet vom 05.-07.11.2010 statt. Ort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

3.2 Hochschulinformationstag

» Die studentische Beteiligung an den einzelnen Fakultäten war sehr unterschiedlich. Im Einzelnen:

Studentenrat der HTWK Leipzig Protokoll der Sitzung vom 28.04.2010



- » ME: Es wurde gegrillt und es war viel los. Die organisierten Angebote wurden gut angenommen und es waren recht viele Leute da. Die Professoren haben gut mitgemacht und die Fakultät angemessen präsentiert.
- » IMN: Lobend werden die Professoren erwähnt, welche die Studenten direkt auf den Fachschaftsrat hingewiesen haben und während des Rundgangs direkt vorbei gingen. Sehr löblich, dass auf die Hilfe der FSR hingewiesen wurde.
- » MII: An der Fakultät Medien war die Beteiligung sehr übersichtlich. Das Gesprächsforum und die Veranstaltung an sich wurden eher mäßig angenommen. Die geringe Anzahl an Interessenten ist sicher auf die mäßige Werbung zurückzuführen. Im Ganzen hält man fest, dass die Beteiligung für den Aufwand entschieden zu gering war.
- » WiWi: Stand durch die schlechte Organisation direkt vorm StuRa und teilte sich den Platz zudem mit dem Consultteam, Lipsia und der Barmer, welche den meisten Platz im Foyer in Anspruch nahmen. Damit war die erste Etage viel zu voll.
- » StuRa: Die Resonanz war nicht gut. Wie angesprochen war der Eingang blockiert und das 1. OG viel zu voll. Damit war die Standortwahl sowohl für WIWI, als auch für den StuRa ungünstig. Grillen im letzten Jahr war besser.
- » Die Fehler sollten zwingend mit Frau Banusch gebündelt besprochen werden. Alle FSR werden aufgefordert kritische Dinge aufzuschreiben und an die Sprecher zu schicken. Andre Kleinschmidt regt an, dass die Möglichkeit einer Folgeveranstaltung auch für andere FSR eine gute Möglichkeit wäre um potentielle Studenten zu gewinnen. Roland Jarysch (Sprecher) erklärt, dass es in den vergangenen Jahren eine solche Veranstaltung bereits gab, inklusive großem Buffet in der Moritzbastei. Im Folgejahr fand dann wieder nichts mehr statt und in diesem Jahr schien es nicht gewünscht.

3.3 Sächsisches Studierendentreffen (SST) am 23.-25.04.2010

- » Stefanie Luniak informiert über die Veranstaltung. Insgesamt waren 50 Personen da. Rundum eigentlich eine sehr interessante und hilfreiche Veranstaltung für alle Referate und Fakultäten. Sie war die Einzige Vertreterin der HTWK Leipzig und sollte über Ihre Hochschule Auskunft geben. Der Umstand war nicht so optimal, da Stefanie zu einigen Fragen keine Aussage machen konnte und alle anderen anwesenden FSR oder StuRä zahlreich vertreten waren. Persönlich für das repräsentierte Referat Ausländische Studierende war das Treffen sehr hilfreich und sie gelangte zu dem Schluss, dass Referat an der HTWK besser organsiert ist und mehr Zulauf hat. Im Vergleich dazu herrscht in Dresden viel Diskriminierung, was an der HTWK Leipzig weniger zu spüren ist.
- » Alexander Korth (Sprecher) weist darauf hin, dass dies nicht heißen muss, dass es hier keine gibt. Vielleicht ist das Problem in Dresden nur schneller erkannt wurde und besser damit umgegangen wird.
- » Stefanie Luniak: Ein Beispiel für die an der TU-Dresden herrschende Diskriminierung: Dozent: "nimm das Kopftuch ab, wir sind hier nicht auf einem türkischen Basar. Eine solche Diskriminierung gibt es hier nicht.



- » Roland Jarysch (Sprecher) relativiert das Ganze mit dem Hinweis den Vergleich zu beachten, dass an der TU Dresen 40.000 Studenten und an der HTWK Leipzig lediglich 6.500 Studenten immatrikuliert sind. Der Ausländeranteil an der HTWK Leipzig ist zudem entschieden geringer (hauptsächlich Österreicher).
- » Stefanie Luniak erläutert weiterhin, dass alle anderen Workshops sehr interessant schienen, so zum Beispiel auch die Rekrutierung von neuen StuRa-Vertretern. Der Referent für Hochschulpolitik, Thomas Oertel war ebenfalls beim SST zu gegen, jedoch lediglich ein paar Minuten.
- » Die Beteiligung war abschließend dennoch sehr gering, was an der schlechten Werbung lag. Der Tenor herrscht, dass die Referate an so etwas verstärkt teilnehmen sollten.

3.4 Rektorgespräch am 17.06.2010

» Ursprünglicher Termin jetzt auf den 17.06.2010 verschoben. Themen aus den Referaten sollen vorgeschlagen werden. Interessenten sollen sich bei den Sprechern melden und sind herzlich eingeladen am Treffen teilzunehmen.

3.5 Sprecher

- » Alexander Korth informiert über die Vor- und Nachbereitung der StuRa Fahrt.
- » Außerdem fand die Tage ein Treffen mit dem Studentenwerk und allen StuRä Leipzigs statt welches sehr interessant war. Unter anderem berichtete der Geschäftsführer über aktuelle Zahlen. Die Mängel der Mensa wurden angesprochen, woraufhin die Zusicherung erfolgte, dass diese schnellstmöglich behoben werden sollen. Sollten weitere Beanstandungen auffallen sofort eine E-Mail ans Studentenwerk schreiben. Das Studentenwerk präsentierte sich sehr aufgeschlossen was das angeht und ist bemüht Fehler abzustellen.
- » Die Organisation des Hochschulsommerfestes läuft soweit. Am Montag, den 03.05.2010 findet der nächste Arbeitskreis dazu statt.
- » Es gab ein Treffen mit der Sparkasse. → Alles Weitere dazu siehe Finanzen.
- » Es kursiert das Gerücht, dass bald hochschulweites W-LAN auf dem gesamten Campus zur Verfügung stehen soll. Stefanie Luniak informiert, dass es an vielen Hochschulen möglich ist ein deuschlandweites Hochschul-W-LAN zu nutzen und hinterfragt ob sowas auch an der HTWK angeboten wird. Der Gruppe ist nicht bekannt, dass das Angebot auch an der HTWK Leipzig besteht. Thomas Oertel wird Informationen sammeln, dies kann dann durch den StuRa erörtert werden, um es dann beim Rektorengespräch anzusprechen.
- » Außerdem die Information, dass der FHL-Club ab 01.07.2010 wieder zur HFTL gehört, weil der aktuelle Eigentümer Gewinnabsichten verfolgte. Im Zuge der Ausgliederung wird eine Kooperation mit der HTWK angestrebt.



3.6 Fachschaftsräte

3.6.1 Angewandte Sozialwissenschaften

- » Nächster Sitzungstermin: 03.05.2010, 19:00 Uhr, Li111
- » Super-Sozi-Sommer-Sause am 07.05.2010 in der Feinkost mit Planschbecken, DJ's, Grill und vielem Mehr noch immer in Bearbeitung.
- » 18.06.2010 steigt die Absolventenfeier an der Fakultät. Die Planung dafür läuft bereits.
- » René der ebenfalls im FSR AS tätig ist regt an, dass er für einen Abgeordneten im Landtag in Dresden arbeitet. Sollten fragen bestehen dann ruhig auf in zukommen.

3.6.2 Bau

- » Nächster Sitzungstermin: 05.05.2010, 16:00 Uhr, G201
- » Der Grill vom FSR Bau wird aus dem StuRa-Keller verschwinden, da dieser nicht mehr zu verleihen ist.
- » Das Frühjahresgrillen, inklusive der Feuershow kam gut an.
- » In 4 Wochen findet die FSR Fahrt statt.

3.6.3 Elektro- und Informationstechnik

» Nicht anwesend

3.6.4 Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

- » Nächster Sitzungstermin: 10.05.2010, 17:15 Uhr, Z417
- » Die Nacht der langen Computerspiele zum Hochschulinformationstag, an der 100 G\u00e4ste zu Spitzenzeiten teilnahmen, war ein Erfolg und die Besucher waren zufrieden. Das Ganze ist gut angekommen und erst um 4 Uhr zu Ende gegangen.
- » Nächster Filmabend steht nächste Woche Freitag an. Gezeigt wird Inglourious Basterds 19:00

3.6.5 Maschinen- und Energietechnik

- » Nächster Sitzungstermin: 12.0.2010, 13: Uhr, MN002 (FSR Büro)
- » Letzte Sitzung fand heute statt
- » Der geplante Fußballvorentscheid wurde verschoben auf den 19.05.2010, da an dem Tag auch die Gaststudenten aus Frankreich da sind und weil zum ursprünglichen Termin die Nachfrage zu gering schien.
- » Das Fakultätsfest findet am 23.06.2010 kurz vor den Prüfungen statt.
- » Bei Medien wird angefragt die Bühne zu verleihen.



3.6.6 Medien I

- » Nächster Sitzungstermin: 12.05.2010, 15:30 Uhr, FSR Büro Gutenbergplatz
- » Das geplante Gautschfest wird weiterhin organisiert
- » Am Wochenende steigt die FSR Fahrt gemeinsam mit der Fachschaft Medien II

3.6.7 Medien II

- » Nächster Sitzungstermin: 04.05.2010, 14:00 Uhr, Li 208
- » Am Wochenende FSR Fahrt mit Medien I.

3.6.8 Wirtschaftwissenschaften

- » Nächster Sitzungstermin: 05.05.2010, 19:00 Uhr, Z006
- » Am 28. & 29.05.2010 Arbeitskreistag

3.7 Referate

3.7.1 Ausländische Studierende

» War beim SST → siehe TOP 3.3

3.7.2 Eins, null

- » Die Referentin Katrin Schramm ist nicht anwesend. Alex regt an, dass die Referentin auch anwesend sein sollte um eine aktuellen Stand durchzugeben.
- » Katrin bemängelt, dass die angeschriebenen Fachschaftsräte noch nicht geantwortet haben. Alle anderen sollen sich melden.
- » Es sollen aktuelle Fotos gesendet werden. Eine Deadline wird zeitnah gesetzt.
- » In den kommenden 2 Wochen kommt der erste Zwischenstand, welcher dann bei den Sprechern vorgestellt werden soll.
- » Roland Jarysch merkt an, dass nicht alle die Mail von Katrin erhalten haben, z.B. der FSR Bau.

3.7.3 Evaluation

- » Referent ist nicht anwesend.
- » Matthias Mannschatz wird zeitnah sein Referat ablegen. Ein Folgereferent wird schnellstmöglich gesucht.
- » Roland Jarysch erwähnt weiterhin, dass das Referat umbenannt werden soll in zum Beispiel "Qualitätssicherung" und/oder "Studium und Lehre".
- » Marcel Karos informiert über den Arbeitskreis Evaluierung vom 26.04.2010. Anwesend war nebst den Vertretern der einzelnen Fakultäten auch die Prorektorin für Bildung Frau Prof. Seyfert, welche sich verstärkt für eine rege Absolventenbefragung aussprach und dafür explizit die Alumnifeier ansprach. Außerdem wurde sich darüber ausgetauscht in wie weit die



Absolventenbefragung an den einzelnen Fakultäten durchgeführt wird und wie hoch die Rücklaufquote ist. Im Mittel aller Fakultäten sind es rund 20-25%. Des Weiteren wurde über die überarbeitete Evaluationsordnung gesprochen, mit dem Ziel diese dann beim Treffen noch abzustimmen. Aus Zeitgründen mussten einige der Vertreter das Treffen leider verlassen, sodass ein neuer Termin gefunden werden muss und die Entscheidung vertagt wurde.

3.7.4 Finanzen

- » Die Referentin lässt sich entschuldigen
- Es fand eine Gespräch mit der Sparkasse und den Sprechern statt. Der Geschäftsführer der Niederlassung am Connewitzer Kreuz entschuldigte sich für die Unannehmlichkeiten und versprach die bestehenden Probleme auszuräumen. Die ehemalige Bearbeiterin Frau Mühle ist nicht mehr für die Anliegen des StuRa zuständig. Die Mahnkosten werden zurückerstattet und Kontoführungsgebühren fallen in Zukunft nicht mehr an. Alle Probleme sind soweit ausgeräumt.

3.7.5 Hochschulpolitik

- » Thomas Oertel informiert über die aktuellen Geschehnisse:
- » Heute wir eine Demo in Dresden veranstaltet, in der potentielle Lehrer ihrer Stimme Gehör verschaffen. Gründe dafür sind u.A. das Bestreben einen der beiden Standorte, in denen LehrerInnen ausgebildet werden, zu schließen und alle Studenten nach Leipzig zu schicken. Das hätte zur Folge, dass weitere LehrerInnen wegfallen, da Leipzig gar nicht die Kapazitäten hat alle Lehramt-Studenten aufzunehmen. Es gibt so schon zu wenige Studienplätze. Die Medien sprechen von einer Teilnehmerzahl zwischen 600 und 900 Leuten.
- » Am 16.06.2010 findet die nächste große Demo statt, in der es gilt gegen die Vorhaben des Freistaates anzugehen. Sachsen will massive Geldeinsparungen erzielen und spart in erster Linie wieder an der Ausbildung der Studenten. Im Einzelnen: kürzen des Hochschulangebotes und Standortschließung, Wegfall von studentischen Hilfskräften, und Baustopp an den Hochschulen (am Bsp. der alten Hochschulbibliothek an der HTWK Leipzig). Damit ist eine Sparwelle in Gang gesetzt worden. Außerdem soll die Jugendhilfe stark beschnitten werden, dadurch werden sich auch Parteien, die Kirche, Gewerkschaften und andere Gruppierungen beteiligen. Geplant ist Flyer, Plakate und Züge zu organisieren.
- » Am 26.05.2010 wird die nächste "Vorstellungstraße" des StuRa UL abgehalten, in der sich alle studentischen Initiativen vorstellen und man sich über alle informieren kann.
- » Das Bafög erfährt eine Erhöhung um 2% zum Wintersemester. Im kommenden Jahr folgt noch eine Weitere. Außerdem wurde die Altersgrenze des Bezugs von Bafög erhöht auf 30 Jahre (sofern die Bachelor/Master studieren), aber auch die Anrechnung des Elterneinkommens.
- » Im Bundestag wurde ein Stipendienprogramm beschlossen, über das man 300 Euro im Monat beziehen kann. Das muss jetzt nur noch durch den Bundesrat beschlossen werden. Wenn das Stipendienprogramm nicht durchkommt ist zu befürchten, dass die Bafögreform auch nicht erfolgt.



» Vom 28.-29.05.2010 wird die nächste Stukoschulung angeboten, diesmal an der Uni Leipzig.

3.7.6 Kultur

- » Diana Tillmann informiert über die aktuellen Dinge im Referat:
- » Am 07.05.2010 wird erneut eine Nachtführung in der Oper Leipzig angeboten, weil die Masse an Anmeldungen beim letzen Mal zu zahlreich war.
- » Am 31.05.2010 die nächste Flimmersession Eagle vs. Shark
- » Es wurden Flyer des Referates Kultur zusammen mit Popcorns erstellt, die wirklich gut gelungen sind. Das Prinzip dabei ist, dass Sponsoren auf die Flyer kommen und damit die Kosten gedeckelt werden.
- » Roland Jarysch (Sprecher) merkt an das ausgerechnet MLP als erstes als Werbung in den Flyern stand. Der StuRa befürwortet schon länger nicht mehr MLP. Wenn die Hochschulleitung oder der Student das jetzt sieht erscheint der StuRa denkbar unglaubwürdig. Jetzt im neuen Vertrag ist festgelegt, dass alle Sponsoren auf die Flyer können, außer MLP, AWD und Horbach. Vor den ausgestrahlten Filmen, die in den Prospekten beworben werden, soll ein Einspielen kommen, dass sich der StuRa von MLP distanziert bevor die Werbung vor dem Film läuft (auch das ist Vertragsbestandteil für die Sponsoren).

3.7.7 Öffentlichkeitsarbeit

- » Jessy Suchowiers informiert:
- » Die aktuelle StuZ ist gedruckt und liegt aus.
- » Die Flyer für das Hochschulsommerfest sind gedruckt und werden weitergegeben.
- » Die AG Öffentlichkeitsarbeit vom Senat hat heute getagt um 15:30 Uhr. Besprochen wurden Themen wie das Marketing der Hochschule und die Öffentlichkeitsarbeit.
- » Jessy weist darauf hin, dass neue Artikel für die StuZ bitte in Zukunft kontinuierlicher aus den Referaten und FSRä kommen sollten.
- » Außerdem wurde eine Pressemittteilung an die LVZ über das anstehende Hochschulsommerfest verfasst, welche auch bereits online ist.

3.7.8 Ökologie und Verkehr

- » Der Referent ist nicht da
- » Thomas Oertel informiert stellvertretend.
- » Die Initiative eines sachenweites Semestertickets wird besprochen: bei der TU Dresden besteht eine Übereinkunft mit der Bahn, dass zum bestehenden Verkehrsverbund optional die komplette Bahnstrecke in Sachsen für zusätzlich 39€ (für alle Studenten als Solidarpakt) gebucht werden kann. Eine positive Abstimmung zeichnet sich ab. Andere sächsische Hochschulen haben auch das Angebot erhalten. Die Verkehrsverbände werden konsultiert und dann gegebenenfalls eine Abstimmung an den HS.



» Alexander Woßeng informiert zudem darüber, dass die Gustav-Freytag Straße ab August um- und ausgebaut wird. Unter anderem soll die Straße erneuert und eine Anzahl an Bäumen gepflanzt werden.

3.7.9 Soziales

» Nicht anwesend

3.7.10 Sport

- » Martin Böttcher erläutert den Leipzig-Marathon vom Wochenende
- » Mit 280 Personen hat die HTWK Leipzig zum wiederholten Mal die größte Gruppe laut LVZ online gestellt. Das erfolgreichste Ergebnis eines Studenten der HTWK ist Platz 6 bei 10.000 m.

3.7.11 Technik

» Nicht anwesend

3.7.12 Veranstaltungen

- » HSSF Organisation läuft soweit
- » André Kleinschmidt kündigt an zur nächsten Wahlperiode nicht mehr zu kandidieren, gerne auch schon früher. Es wird zeitnah ein Nachfolger für das Referat Veranstaltungen gesucht.

3.8 Gremien

3.8.1 Haushaltsausschuss

» Nicht getagt

3.8.2 Studium und Lehre

Nicht getagt

3.8.3 **Senat**

» Roland Jarysch informiert über die letzte Sitzung des Senats am 28.04.2010 14:00. Es stand die KandidatInnenliste für die Rektorenwahl zur Abstimmung. Am 02.06.2010 soll ab 14 Uhr im Audimax eine öffentliche Hochschulversammlung mit der Vorstellung der RektorkandidatInnen stattfinden. Es war eine nicht öffentliche Sitzung und somit ist Stillschweigen der Mitglieder zu gewährleisten. Einzige Offizielle Informationen aus der Sitzung ist die Stellungnahme des Rektors im Verbund mit den restlichen RektorInnen der sächsischen Fachhochschulen zum Hochschulpakt 2020 und damit verbundenen Stellenkürzungen. Der Referent für HoPo wird beauftragt auch die Hochschulleitung für die anstehende Demo anzufragen, um auch da Unterstützung zu



erhalten. Vor dem 02.06. 2010 wird sicher noch eine außerordentliche Sitzung des Senats stattfinden.

3.8.4 Verwaltungsrat

» Nicht öffentliche Sitzung (Stillschweigen)

3.8.5 Kulturausschuss

- » Keiner anwesend
- » Nächster tagt am Freitag

3.8.6 Senatskommission Forschung und Wissenschaftsentwicklung

» Nicht getagt

3.8.7 Wahlausschuss

» Rüge an den FSR IMN wegen nach wie vor fehlender offizieller Meldung des Wahlvorstandes. André Kleinschmidt merkt an, dass dieser nun feststehe, die schriftliche Meldung nachgereicht wird.

4 Sonstiges

» Nichts.